

20.03.2022

Endlich wieder Bäuerinnentag!

Traditionell zu Josefi konnte die neue Bezirksbäuerin Petra Schmölz ihre Premiere feiern!



© Heinz

"Der Lift zum Erfolg ist außer Betrieb - wir müssen die Treppe nehmen Schritt für Schritt"

Mit diesem Zitat vom Schweizer Schriftsteller Emil Oesch eröffnete Petra Schmölz den lang ersehnten Bäuerinnentag im GH Schüller in Hainfeld und kündigte ein hochinteressantes Tagesprogramm an.



© Heinz

Eine Reihe an Ehrengästen ließ sich den Festtag der Bäuerinnen nicht entgehen

Bäckermeister Michael Singraber aus Kaumberg stellte sich in gewohnter Manier mit einem Riesengebäck als Tombolapreis ein. Kurze Grußworte gab es auch vom Bürgermeister der Gastgebergemeinde Hainfeld Albert Pitterle und BR Karl Bader, Bgm der Nachbargemeinde Rohrbach. Etwas ausführlicher berichtete die Vizepräsidentin der LK Andrea Wagner. Topaktuelle Infos zu sozialrechtlichen Themen lieferte Mag. Anna Maria Hirsch von der Rechtsabteilung der Nö LLWK. Kein Bäuerinnentag ohne der Mitgestaltung der landwirtschaftlichen Fachschulen Sooß unter Dir. Rosi Neuhold und Gabriele Roithner Blamauer sowie von Dir. Josef Sieder die Vorstellung der neuen Zukunftsschule in Pyhra, wo im nächsten Schuljahr die Übersiedelung der Schülerinnen von Sooß nach Pyhra stattfinden wird. Die absolute "Stunde für die Seele" erhielten die Bäuerinnen am Nachmittag von Christine Hackl zum Thema: "Laufen die Dinge nicht so wie du denkst, denk anders" Mit der Botschaft "Das Leben nicht so ernst nehmen, dafür ist es viel zu wichtig" ist es Christine Hackl wieder bestens gelungen, mit vielen hilfreichen Inputs dazu beizutragen, dass die Bäuerinnen frisch gestärkt im Trubel des Weltgeschehens bestehen können.



© Heinz

In den Jahren der Pandemie hat sich doch auch einiges verändert; so trat KO Reinhold Mader in den Ruhestand und übergab an seinen Nachfolger Rudi Buchner.

Dieser hatte zum Ersten mal in der Runde der Bäuerinnen die Gelegenheit, sich vorzustellen. Rudi Buchner legt großen Wert auf den Zusammenhalt unter der Bauernschaft, um die äußerst schwierige, herausfordernde Zeit annähernd gut bewältigen zu können. Der neue KO brachte auch seine Freude zum Ausdruck, dass die neue Bezirksbäuerin auch als seine Stellvertreterin in der Bezirksbauernkammer zur Verfügung steht.



© Heinz

Der erste Bäuerinnentag nach dem Ausscheiden von Vroni Heinz

Eine gelungene Überraschung gab es für Vroni Heinz, die zum Ersten mal den Bäuerinnentag nach 15 Jahren nicht mehr als Bezirksbäuerin gestaltet hat. Von ihren jahrelangen Wegbegleitern aus jeder Gemeinde des Bezirkes wurde ihr eine Tulpe und eine handgearbeitete Brotdose aus der Keramikwerkstatt Martina Aigner aus Hainfeld überreicht. Als Pressereferentin wird sie den Verein in Zukunft unterstützen und unter anderem die HP befüllen.

Alle Fotos zum Tag der Bäuerin sind in der [Fotogalerie](#) zu finden.

